Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege

11.03.2020

Jahresbericht 2019 der ESF-Regiestelle







Umsetzung und Koordinierung des

ESF-Förderprogramms „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“

Ein zentraler Schwerpunkt der Arbeit der ESF-Regiestelle in der BAGFW lag in 2019 auf der Koordinierung und Umsetzung eines 6. und letzten Förderaufrufs für das ESF-Programm „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ in der ESF-Förderperiode 2014-2020. Das ESF-Programm zur Fachkräftesicherung in der gemeinnützigen Sozialwirtschaft wird in enger Kooperation von den Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege (vertreten durch die BAGFW) und dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) umgesetzt. Mit der Umsetzung des 6. Förderaufrufs konnte 2019 das Programmbudget von rund 53,5 Millionen Euro ESF-Mitteln vollständig ausgeschöpft werden. Das Ausgangsvolumen für das Partnerschaftsprogramm von BMAS und BAGFW wurde dabei noch einmal um zwei Millionen Euro aufgestockt (Ausgangsvolumen: 30 Mio. Euro ESF-Mittel, Aufstockung 2017: 7,5 Mio. Euro ESF-Mittel, 2018: 14 Mio. Euro ESF-Mittel, 2019: 2 Mio. Euro ESF-Mittel). Insgesamt 152 Vorhaben der Personal- und Organisationsentwicklung können so aktuell über das Programm unterstützt und von der ESF-Regiestelle begleitet werden. Rund 41.500 Beschäftigte aus bis zu 2.000 gemeinnützigen

sozialwirtschaftlichen Unternehmen profitieren von *rückenwind*$^{+}$-gestützten Maßnahmen. Die ESF-Regiestelle beriet in 2019 interessierte Unternehmen und Organisationen fördertechnisch und fachlich bei der Konzeptentwicklung, Antragstellung und Projektumsetzung, erstellte im

Auftrag der Steuerungsgruppe Vor-Votierungen für eingereichte Interessenbekundungen entlang feststehender Bewertungskriterien und organisierte den Informationstransfer zwischen dem BMAS, den Spitzenverbänden und der Prüfbehörde.

Bundesministerium für Arbeit und Soziales
ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland
EUROPÄISCHE UNION
Zusammen. Zukunft. Gestalten.
Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege

Das Programm „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Transfer und Vernetzung

Mit insgesamt fünf Fachveranstaltungen unterstützte die ESF-Regiestelle 2019 die Vernetzung und den fachlichen Austausch zwischen den *rückenwind*$^{+}$-Projektträgern. Im Fokus stand dabei die Weiterentwicklung der Programmthemen hinsichtlich der Bedarfe von sozialwirtschaftlichen Trägern in der Auseinandersetzung mit den Entwicklungsfeldern Arbeit 4.0 / Digitalisierung. Das Thema der dritten Transfertagung *rückenwind*$^{+}$, am 23. Mai 2019 in Berlin, lautete deshalb „Vom Strukturwandel zum Kulturwandel – Digitalisierung, Vielfalt und Innovation in Unternehmen der Sozialwirtschaft“. Teilnehmende aus Politik, Wissenschaft und Praxis diskutierten zu den Herausforderungen kultureller Transformationsprozesse vor dem Hintergrund einer sich rasant weiterentwickelnden Arbeitswelt 4.0 und stellten Beispiele aus der Projektförderung vor. Darüber hinaus organisierte die ESF-Regiestelle 2019 folgende Fachworkshops: „Active Sourcing“, „Digital Change – Mitarbeitende begeistern und mitnehmen“, „Wirkungsmessung und Evaluierung“. Zudem fand der Auftaktworkshop für Träger statt, deren

Projekte 2019 gestartet sind.

Weiterführende Informationen zu Programmaktivitäten, den Förderprojekten sowie ersten Projektergebnissen dokumentierte die ESF-Regiestelle auch im vergangenen Jahr auf der Programmwebsite www.bagfw-esf.de. Seit März 2019 begleitet die ESF-Regiestelle die Programmumsetzung via Twitter @bagfw_esf | #esf_rückenwind und konnte so eine wachsende Gruppe an Followern in den Transfer von aktuellen Entwicklungen und Projekterfolgen einbinden.

Zum Seitenanfang